

Informationen für die mündliche Prüfung im Schriftspracherwerb Frühjahr 2024

Lehrstuhl für allgemeine Grundschulpädagogik und
Grundschuldidaktik

Institut für Bildungswissenschaft

FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

**Prof. Dr. Astrid Rank, Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer, Annegret Beck,
Richard Böhme, Aminata Diankha, Prof. Dr. Angela Enders,
Dr. Susanne Gebauer, PD Dr. Michael Haider, Manuela Patermann,
Sonja-Hella Pöschl, Corinna Preißl, Dr. Eva Pufke**



Universität Regensburg

WO

findet die Prüfung statt?

Prüfung findet in der Regel im Büro der Prüfenden statt

- ➔ Bitte rechtzeitig auf „Raumsuche“ gehen
- ➔ Möglichst 20-30 Minuten vor Prüfungsbeginn vor Ort sein

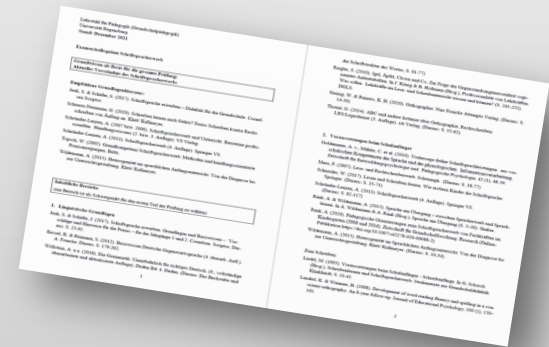
WAS**wird geprüft?**

Allgemein: GRUNDWISSEN ZUR SCHRIFTSPRACHERWERBSDIDAKTIK/ AKTUELLES GRUNDVERSTÄNDNIS DES SSE

+

Spezifisch: 8 THEMENBEREICHE

1. Linguistische Grundlagen
2. Voraussetzungen beim Schulanfänger
3. Lese- und Schreiblehrverfahren im historischen Verlauf
4. Lehrgangsorientierte Verfahren: Fibeln (Fibelkonzepte, Fibelanalyse, Fibelkritik)
5. Lernwegsorientierte Verfahren
6. Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb (Lese-Rechtschreibstörung)
7. Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit
8. Handschreiben, Schriften und Linkshändigkeit



WIE**läuft die Prüfung ab?**

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

Prüfungsteil I:
Schwerpunktreferat zu einem der 8 Themenbereiche

- ca. 15 Minuten Fragen zu den übrigen Themenbereichen (=allgemeiner Fragenteil)

Prüfungsteil II:
Fragenmix zu anderen Themenbereichen

**Geschafft!****30 Minuten Prüfungszeit**

Variante: auch in Teil 1 befragen lassen, vorab mit Prüferin/ Prüfer klären

WIE**läuft die Prüfung ab?**

- ca. 7-8 Minuten Referat
zu EINEM gewählten
Themenbereich
+ 5 Minuten Fragezeit

Prüfungsteil I:
Ausgewählter
Themenbereich für
Schwerpunktreferat

Beispiel:

Gewählter Schwerpunkt:
4. Lehrgangorientierte Verfahren
(Fibelkonzept, Fibelanalyse, Fibelkritik)

- Referat zur „Fibelanalyse“
(= Schwerpunkt im gewählten Schwerpunkt
setzen)
- Befragung zum gesamten Schwerpunkt
(z.B. verschiedene Fibelkonzepte, aktuelles
Leselehrverfahren, Fibelkritik)
- Kenntnis der gesamten Schwerpunktliteratur
wird erwartet

Welche Prüfungs- literatur

wird vorausgesetzt?

Literaturliste
Download unter:
Homepage GSP
→ Studium und Lehre
→ Examen
→ Prüfungsliteratur
→ Didaktik des
Schriftspracherwerbs



Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik)
Universität Regensburg
Stand: Dezember 2021

Examenkolloquium Schriftspracherwerb

Grundwissen als Basis für die gesamte Prüfung:
Aktuelles Verständnis des Schriftspracherwerbs

Empfohlene Grundlagenliteratur:

- Jeuk, S. & Schäfer, S. (2017). Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule. Cornelsen Scriptor.
- Scheerer-Neumann, G. (2020). Schreiben lernen nach Gehör? Freies Schreiben kontra Rechtschreiben von Anfang an. Klett/ Kallmeyer.
- Schröder-Lenzen, A. (2007 bzw. 2009). Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens (2. bzw. 3. Auflage). VS Verlag.
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS.
- Topsich, W. (2005). Grundkompetenz Schriftspracherwerb. Methoden und handlungsorientierte Praxisanregungen. Beltz.
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer.

Inhaltliche Bereiche

(ein Bereich ist als Schwerpunkt für den ersten Teil der Prüfung zu wählen)

1. Linguistische Grundlagen

- Jeuk, S. & Schäfer, J. (2017). Schriftsprache erwerben. Grundlagen und Basiswissen – Vorschläge und Hinweise für die Praxis – für die Jahrgänge 1 und 2. Cornelsen Scriptor. Daraus: S. 25-61.
- Kessel, K. & Reimann, S. (2012). Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache (4. überarb. Aufl.). A. Francke. Daraus: S. 179-202.
- Wöllstein, A. u.a. (2016). Die Grammatik. Uneinbehrlich für richtiges Deutsch. (9., vollständige überarbeitete und aktualisierte Auflage). Duden Bd. 4. Duden. (Daraus: Der Buchstabe und

- die Schriftstruktur des Wortes, S. 61-77)
- Riegler, S. (2010). Igel, Äpfel, Clown und Co. Zur Frage der Genannter Anlauttabellen. In J. König & B. Hofmann (Hrsg.), P Was sollen. Lehrkräfte im Lese- und Schreibunterricht wissen. DGLS.
- Steinig, W. & Ramers, K. H. (2020). Orthographie. Narr Francke.
- 14-30)
- Thomé, G. (2014). ABC und andere Irrtümer über Orthographie. LRS/Legasthenie (3. Auflage). isb Verlag. (Daraus: S. 35.

2. Voraussetzungen beim Schulanfänger

- Goldammer, A. v., Mähler, C. et al. (2010). Vorherige früh-schulischen Kompetenzen der Sprache und der phonologischen Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie.
- Marx, P. (2007). Lese- und Rechtschreiberwerb. Schönigh. (Daraus: S. 38-77)
- Schneider, W. (2017). Lesen und Schreiben lernen. Wie erobern Kinder die Schriftsprache. Springer. (Daraus: S. 35-71)
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS. (Daraus: S. 82-117)
- Rank, A. & Wildemann, A. (2015). Sprache am Übergang – zwischen Spracherwerb und Sprachlernen. In A. Wildemann & A. Rank (Hrsg.), Sprache am Übergang (S. 5–30). Shaker.
- Rank, A. (2020). Pädagogische Orientierungen zum Schriftspracherwerb von Fachkräften im Kindergarten (2006 und 2016). Zeitschrift für Grundschulforschung. Research (Online-Publikation <https://doi.org/10.1007/s42278-020-00088-2>)
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer. (Daraus: S. 10-34)

Zum Schreiben:

- Liedel, M. (1995). Voraussetzungen beim Schulanfänger - Schreibanfänge. In G. Schorch (Hrsg.), Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Studententexte zur Grundschuldidaktik. Klinkhardt, S. 33-41.
- Landerl, K. & Wimmer, H. (2008). Development of word reading fluency and spelling in a congenital orthography: An 8-year follow-up. Journal of Educational Psychology, 100 (1), 150-161.

WAS**sollten Sie sonst noch kennen?**

Entwicklungsstufenmodelle zum
Lesen und Schreiben:

Basismodell nach Frith
+
ein Mehrstufenmodell

Rechtliche Bestimmungen im
Umgang mit Lese-
/Rechtschreibstörungen in
bayerischen Schulen
(BayEUG, BaySchO)

v.a. Fachprofil + Fachlehrplan +
Anhang für das Fach **Deutsch**
sowie **DaZ**



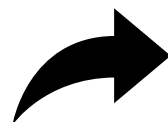
Tipp

2007, 2009



+

2013



Schröder-Lenzen-Standardwerk in 2./3.
+ und 4. Auflage sichten!

**WELCHE
FORMALIA****gibt es zu berücksichtigen?**

- **2 Wochen** vor dem Prüfungstermin **Prüfungsformblatt + Gliederungszettel** (3-4 grobe Gliederungspunkte für das Schwerpunktreferat) an Ihren Prüfer/Ihre Prüferin **per E-Mail** zusenden

Eine weitere Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Prüfer:innen ist nicht notwendig.

Examens-GRIPS-Kurs (<https://elearning.uni-regensburg.de/course/view.php?id=49006>)

- Gliederungszettel für das Schwerpunktreferat **am Prüfungstag** in zweifacher Ausführung mitbringen



Wie sieht das Prüfungsformblatt aus?



UNIVERSITÄT REGENSBURG
FAKULTÄT PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK, SPORTWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR PÄDAGOGIK
LEHRSTUHL FÜR GRUNDSCHULPÄDAGOGIK UND -DIDAKTIK

MÜNDLICHE PRÜFUNG im Fach „Didaktik der Grundschule“ (gem. LPO I/2002 - § 40.)

Name des Prüflings: _____ Sem.: _____
Email-Adresse: _____
Telefon-Nr.: _____
Prüfer: _____
Prüfungstermin: _____
Prüfungsgebiet: Schriftspracherwerb
 Sachunterricht

I. GEWÄHLTES SPEZIALGEBIET:

II. VORLEISTUNGEN:
(besuchte Vorlesungen, Seminare, Referate etc.)

III. STUDIERTE FACHLITERATUR:

Download unter:
Homepage GSP
→ Studium und Lehre
→ Examen
→ Staatsexamen



WIE**sieht die Gliederung für das Schwerpunktreferat aus?**

3-4 Gliederungspunkte

Beispiel:

Gewählter Schwerpunkt:

2. Voraussetzungen beim Schulanfänger

1. Überblick über Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb (vgl. Marx)
2. Beispiel *Phonologische Bewusstheit*:
 - 2.1 *Diagnoseinstrument*
 - 2.2 *Fördermöglichkeiten*
3. Fazit: Phonologische Bewusstheit als eine von vielen wichtigen Voraussetzungen

WANN**ist der Prüfungszeitraum?****Frühjahr 2024: 15.04.2024 bis 21.06.2024**

Die **vorläufige** Bekanntgabe der Prüfungstermine und Prüferzuteilungen erfolgt durch das Prüfungsamt.

NEU: Listeneinsicht per Gripskurs ab ca. März

Die Termine sind **zwei Wochen vor** Beginn des Prüfungstermins **verbindlich**.

Achtung: Müssen **verbindliche** Termine **nachträglich** noch geändert werden, informiert das Prüfungsamt **postalisch!**

WAS**mache ich, wenn...****...ich am Prüfungstag krank bin:**

- schlechtes Wohlbefinden kann bei der Benotung nicht berücksichtigt werden/ eine Prüfung kann rückwirkend nicht annulliert werden → Prüfungsteilnahme bei Krankheit in eigener Verantwortung vorab abwägen
- Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme wird ein **amtsärztliches Attest** benötigt (Attest durch den Hausarzt nur im Falle einer Schwangerschaft gültig)
- Im Krankheitsfall die Prüferin/ den Prüfer oder das Sekretariat (Fr. Haid) oder das Prüfungsamt möglichst frühzeitig benachrichtigen
- Nach Genesung bei der Prüferin/ dem Prüfer wegen eines Ersatztermins melden

WAS**mach ich, wenn...**

...ich (z.B. verkehrsbedingt) nicht pünktlich zur Prüfung erscheinen kann:

- Im Prüfungsamt oder im Sekretariat anrufen und Bescheid geben
- Im Normalfall ist eine Verlegung der Prüfung zu einem späteren Termin am selben Tag möglich
- Möglichst bitte ca. 30 Minuten vor dem eigentlichen Prüfungstermin kommen

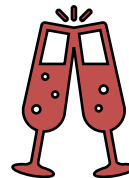
Save the Date:



11. Juli 2024



Examensabschiedsempfang



Nähere Informationen folgen...